

Weideworkshop

Tipps für eine erfolgreiche Weidehaltung

Die Weidehaltung steht für artgerechte Tierhaltung, Förderung der Tiergesundheit, Landschaftspflege und hohe Qualität im Endprodukt.

Aber nicht nur der Öffentlichkeit, auch für den Betrieb kann die Weidehaltung Vorteile bringen. Die Betonung liegt dabei auf "kann", denn unter Berücksichtigung unterschiedlicher betrieblicher Ausgangssituationen gibt es nicht die eine Form der Weidehaltung, welche für alle Betriebe Vorzüge bietet.

Das Vorhandensein weidefähiger Flächen, die Entfernungen zum Hof, das Fütterungssystem am Betrieb und das Interesse des Landwirtes nehmen wesentlichen Einfluss auf die Form der Weidehaltung.

Auch während der Weidesaison sollten Grundregeln beachtet werden - mit dem Ziel, dass am Ende nicht nur der Konsument und die Tiere glücklich sind, sondern auch der Betriebsleiter Nutzen daraus ziehen kann.

Unter dem Motto "Herausforderungen meistern - Chancen nutzen" soll dieses Seminar in Form von Workshops Tipps für eine erfolgreiche Weidehaltung liefern und den bereits bestehenden Weidebetrieb genauso ansprechen wie Weideneinsteigende.

Anerkannte Weiterbildung ÖPUL-Maßnahme Biologische Wirtschaftsweise: 5 Stunden. Anerkannt lt. § 11 der TGD-Verordnung: 1 Stunde.

Änderungen vorbehalten

8 Unterrichtseinheiten

Kursbeitrag gefördert: € 40,00

Kursbeitrag nicht gefördert: € 80,00

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Ländlichen Entwicklung [veranstaltergefördert](#).

Anmeldung und Info

LFI-Kundenservice

4021 Auf der Gugl 3

Telefon 050/6902-1500

Fax 050/6902-91500

info@lfi-ooe.at

Kursnummer: 8404i